

Bezirksvertretung Ronsdorf
Herrn Bezirksvorsteher
Jürgen Heinemann
Marktstraße 21
42369 Wuppertal

Wuppertal-Ronsdorf, 03.02.2003

TOP 7 - Konversion der Liegenschaften der Generaloberst-Hoepner-Kaserne
Sitzung der Bezirksvertretung Ronsdorf am 04.02.2003

Sehr geehrter Herr Heinemann,

die CDU-Fraktion und die FDP in der Bezirksvertretung Ronsdorf beantragen gemeinsam, unter TOP 7 - Konversion der Liegenschaften der Generaloberst-Hoepner-Kaserne der Sitzung der Bezirksvertretung Ronsdorf am 04.02.2003 folgenden Beschluss zu fassen :

Die Bezirksvertretung Ronsdorf bittet die Verwaltung der Stadt Wuppertal zu prüfen, ob und in welcher Weise den **Ronsdorfer Sportvereinen** weiterhin bzw. in Zukunft die **Nutzung der auf dem Gelände der Generaloberst-Hoepner-Kaserne befindlichen Sporthallen** möglich ist bzw. ermöglicht werden kann.

Das Ergebnis der Überprüfung ist der Bezirksvertretung Ronsdorf in Ihrer Sitzung am 11.03.2003 vorzustellen.

Begründung

Bekanntermaßen und zu unserem Bedauern wird die Bundeswehr in Folge der Bundeswehrstrukturreform die Generaloberst-Hoepner-Kaserne aufgeben. Das an der Parkstraße gelegene Gelände wird voraussichtlich bereits zum 30.06.2003 von den Soldaten geräumt.

Auf dem Gelände der Generaloberst-Hoepner-Kaserne befinden sich zwei Sporthallen, die derzeit von der Bundeswehr und - in den Spätnachmittags- und Abendstunden - von einigen Ronsdorfer Sportvereinen genutzt werden.

Allgemein bekannt ist weiterhin, dass die Sporthallenkapazität in Ronsdorf bei weitem nicht der Nachfrage der Schulen und der Sportvereine für den Schul- und den Vereinssport entspricht.

Unbestritten leisten die zahlreichen Ronsdorfer Sportvereine einen wertvollen und nicht hoch genug einzuschätzenden Beitrag in unserer Gesellschaft; im Hinblick auf die zahlreichen jüngeren Vereinsmitglieder sei hier insbesondere der Beitrag in der Kinder- und Jugendarbeit unseres Stadtbezirkes hervorgehoben.

Vor diesem Hintergrund wäre es fatal, wenn die Nutzung der auf dem Gelände der Generaloberst-Hoepner-Kaserne befindlichen Sporthallen nach der Räumung des Geländes durch die Bundeswehr nicht mehr möglich wäre. Ganz im Gegenteil gilt es zu prüfen, ob zukünftig eine Nutzung der Hallen auch durch weitere Ronsdorfer Sportvereine in Betracht kommt.

Mit freundlichen Grüßen


Lothar Nägelkrämer
Vorsitzender CDU-Fraktion


Alexander Schmidt
FDP